

## Projekt Gartenkind / Jugendförderung



Was ist im vergangenen Jahr geschehen? Am Anfang stand eine Idee. Silvias Idee. Könnte man nicht die Gartenkind-Ausbildung von Bioterra unseren Sektionen zugänglich machen? Aber wer könnte das betreuen? Zwei, drei Telefonate später, an der DV in Gränichen, wurde ich als neues Vorstandsmitglied mit Schwerpunkt Jugendförderung der Versammlung vorgestellt und gewählt.

In der Folge machte ich mich daran, alle Infos über das Projekt Gartenkind zusammenzutragen und mir Gedanken zu machen, welche Art von Nachwuchsförderung zu Obst- und Gartenbauvereinen passt. An der Präsidentenkonferenz hatte ich die Gelegenheit, ein erstes Konzept vorzustellen, wie VdGV und Sektionen das Thema Nachwuchsförderung anpacken könnten: Für Obst- und Gartenbau-

vereine macht es am meisten Sinn, wenn Kinder, die sich fürs Gärten interessieren, die Gartenkurse mehrerer Jahre lang besuchen können. Auf diese Weise geben wir den Kindern die Möglichkeit, sich in dieses Gebiet zu vertiefen, vielfältige Erfahrungen zu machen und ihre Vorlieben zu entdecken. So ziehen wir Menschen heran, die ihren Garten lieben, gestalten und pflegen.

Einige Sektionen bieten bereits erfolgreich Gartenkurse für Kinder an. Für Sektionen, die bisher zu grosse Hürden sahen, Gartenkurse selber zu entwickeln, gibt es nun ausgereifte Hilfsmittel: Bioterra bietet mit seinen Gartenkind-Leiterkursen allen Interessierten die Möglichkeit, sich die Kompetenzen anzueignen, die es zum Leiten einer Gartenkind-Gruppe braucht. Zudem steht ein Handbuch zur Verfügung, um die Lektionen zu gestalten, und sogar Pflanzpläne sind vorhanden. Wer sich schon einmal überlegt hat, Gartenkurse für Kinder anzubieten, kann hier aus dem Vollen schöpfen.

Unser Ziel ist nun, dass wir Obst- und Gartenbauvereine zu motivieren, mit Hilfe der Gartenkind-Leiterausbildung Gartenkurse für Kinder anzubieten. Wir wollen euch darin unterstützen, etwaige Hürden zu überwinden. Wie und wo macht man Werbung, um die Kinder und ihre Eltern anzusprechen? Wie lassen sich Schulleiter überzeugen, den ehemaligen Schulgarten wieder in Betrieb zu nehmen? Woher bekommt man das notwendige Werkzeug? Etc.

Unser längerfristiges Ziel ist es, auch Material für Folgekurse anzubieten. Damit wollen wir Leiterinnen und Leitern von Gartenkursen für Kinder Hilfsmittel zur Verfügung stellen, mit denen sie das Programm jedes Jahr ansprechend und lehrreich gestalten können, auch für die „alten Hasen“. Auf diese Weise besteht auch für die Kinder ein Anreiz, weitere Kurse zu besuchen.

Was kommt als nächstes? Das Vorgehen sieht im Moment so aus: Wir versuchen, die Situation aller Sektionen zu erfassen. Dazu erstellt der Vorstand jeder Sektion einen kurzen Lagebericht mit Hilfe des Fragen-Blattes, das an der Präsidentenkonferenz verteilt wurde. Die Antworten auf diese Fragen werden bis Ende April an mich zurückgesandt. Auf dieser Einschätzung eurer Möglichkeiten möchten wir aufbauen: Ich werde an der DV eine Übersicht über die allgemeine Lage in den Sektionen geben und das weitere Vorgehen erläutern.

*(Sabine Sägesser, Leiterin Projekt, Vorstandsmitglied VdGV)*

